

DIE KÖLNER WERK SCHULEN

stellen sich die Aufgabe, die Gestaltungskraft ihrer Schüler zu entwickeln und zu steigern. Der Unterricht umfaßt das ganze Gebiet der bildenden Künste, ohne einem Teil den Vorrang einzuräumen. Alles Lernen und Lehren ist von Anfang an an praktische und verwertbare Arbeit gebunden und alles Entwerfen zielt auf das Ausführen hin bis zur vollständigen Fertigstellung. Das wird ermöglicht durch ein Zusammenarbeiten mit den Werkstätten der Schulen, mit dem städtischen Hochbauamt und durch eine wirtschaftliche Abteilung, die um Arbeitsgelegenheit bemüht ist. Eine Abteilung für religiöse Kunst ist neu angegliedert. ● Die entscheidende Voraussetzung für die Aufnahme in die Schulen ist der Nachweis künstlerischer Begabung. ● Beginn des Herbst-Trimesters am 30. September. Das Schulgeld beträgt für das Trimester 75 Mk. ● Weitere Auskunft durch die Geschäftsstelle der Kölner Werkschulen, Ubierring 40. Der Direktor: Riemerschmid

Technikum STRELITZ i.M.

Hoch- und Tiefbau, Betonbau, Eisenbau,
Flugzeugbau, Maschinenbau, Autobau,
Heizung u. Elektrotechnik. Eig. Kasino.
Semesterbeginn April u. Okt. Progr. frei.

SEE- UND SOLBAD SWINEMÜNDE

Sommer-Festtage 1929

VOM 27. JULI BIS 6. AUGUST

Verlangen Sie bitte den diesjährigen Bilderführer, der alle wünschenswerten Einzelheiten enthält, von der Badeverwaltung Swinemünde, Friedrichstraße 6, vom Verband Deutscher Ostseebäder Berlin NW7, Unter den Linden 53 und Kantstraße 161 (Ecke Joachimsthaler Straße) oder im Ullstein Reisebüro, Berlin SW 68, Kochstraße 22-26